

gesteinigten Stefanus in der Mitte, der Jesus bei Gott Vaters rechter Hand sitzen sah.

Altar: Jesus stirbt und siegt über den Tod und Sündenfall (Adam und Eva im Paradies und bei der Austreibung). Der auferstandene Jesus an Ostern, und ganz oben Jesus als der Himmelgefahrene, der uns mit offenen Armen willkommen heißt.

Zuoberst links, Erzengel Michael als Heerchef mit Lanze. Unterhalb Uriel - Gottes Licht. Rechts oben Rafael - Gottes Heiler, und unterhalb Gabriel mit Kind. Die Evangelisten sind neben der Kranzigungsszene.

Taufbecken - hochhebbar, mit Sternen verzierte Himmelsleiter. Die offene Verbindung zwischen Himmel und Erde. Maria mit dem Jesuskind zuoberst. Durch Ihn muß Gottes Gnade gehen!

Die Glasmalerei im Chor sind norwegische, mit Motiven aus dem neuen Testament. Die Glasmalereien bei Orgelgalerie sind englische, und zeigen die Apostel Johannes, Petrus und Jakob.

Die Orgel von 1981 ist von *Marcussen & Søn* in Dänemark gebaut. Mechanisch, drei Manualen, 35 Stimmen, 2240 Pfeifen. Die Ornamentik in die Orgelfassade ist von *Oddvin Parr* gemacht.

Die Chororgel ist deutsch (*Paul Ott Fabrikation*).

Es gibt jeden Sonntag um 11.00 einen Gottesdienst in der Borgund Kirche, welche auch häufig für Konzerte gebraucht wird.

Die Kirche ist von Juni bis August offen von 10.00- 14.00 (Montags nicht), oder nach Absprache.

Auf Wiedersehn !

Grüße

Borgund menighet

Prestekontor/menighetskontor, Postboks 5124 Larsgården, 6021 ÅLESUND
Tel 047-70 10 91 90. Fax 047-70 10 91 91. Internett: www.kirken-aalesund.no

01.05.2005.05

DEUTSCH

Borgund kirche in Ålesund

Geschichte

Borgund ist wahrscheinlich ein altes religiöses Kulturzentrum der heidnischen Zeit auf Grund seiner zentralen Lage in Sunnmøre. Man muß damit rechnen, daß es hier Kirchen von der ersten Christenzeit gegeben hat, also ums Jahr 1000. In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert standen vier Kirchen in Borgund. Zur gleichen Zeit standen auch vier Kirchen in Oslo. Man hat also deutlicher Weise versucht ein kirchliches Zentrum zwischen Bergen und Trondheim aufzubauen.



Die vier Kirchen waren:

Die **Peterskirche** deßen Mauern sind heute das Querschiff der Borgund Kirche (vielleicht von rund 1130), **Margaretakirche** unten beim Klockarsund unterhalb dem Mittelalter-Museum (teilweise ausgegraben). Dessen Mauern wurden 1632 verwendet, um den nördlichen Teil der Borgundkirche zu bauen. Die Mauerfunde beim Pfarrhaus gehören wahrscheinlich zur **Christkirche**. Es wird auch eine **Matthäuskirche** genannt, doch davon hat man noch nichts gefunden.

In englischen Schriftstücken vom Mittelalter wird bei der Aufzählung Norwegischer Bischöfe auch der Name Bischof Tore von Borgund erwähnt. Nachdem Borgund seine Funktion als zentrales Handelszentrum verloren hat, sind die Kirchen in Spätmittelalter verfallen. Nur die Peterskirche wurde wieder aufgebaut. Das Längschiff wurde 1868 dazugebaut.

Kirchebrann und Wiederaufbau:

Diese wertvolle Kirche - wichtigstes Kulturgut zwischen Bergen und Trondheim mit reichen Barockdekorationen vom 17. Jahrhundert - brannte am 13. April 1904 nieder. Dies bedeutete eine kulturhistorische Tragödie. Doch man versammelte sich und baute innerhalb der mittelalterlichen Mauern die Kirche wieder auf, welche am 7. August 1907 eingeweiht wurde. Die Architekten *Christian og Hans Fürst* aus Oslo haben die Kirche dann gezeichnet und die Wiederaufbau administriert. So ist die Kirche heute in einem gemischten Stil Romanisch-gotischen Zügen gebaut.

Architekt *Nikolai Meijdell (1877 gb.)* hat die Altertafel geschnitten, die Kanzel ist von der *Hans Johan Johannessen (1851 gb.)* ausgeführt worden, og die Figuren an der Galerie von Bildtschnitzer *John Johnsen*. Auch viele andere bekannte und unbekannte Künstlern haben auf verschiedene Weise teilgenommen. Die Holzarbeiten sind

im Barockstil ausgeführt.

Interior:

Eingang: Beachte die Türklinke. Zusammengewundene Schlangen, gebunden mit Taube und Wasser. Das Böse wird von den Taufsakramenten gebunden. Die Holzfiguren beim Orgelgalerie-Eingang sollen zeigen, daß alle Stände und alle Menschen frei einkommen dürfen. Gott macht keine Unterschiede! Beachte das bestimmte Gesicht der Hausfrau, welche die verantwortung über das Haus besitzt (Sie drückt die Schlüssel an sich).

Westgalerie: Das alte Testament; Abraham, Moses, Propheten bis in die spätjüdische Zeit. Die Tempelsäulen von Jerusalem in der Mitte.

Ostgalerie: Christianisierung Norwegens. Könige, von links, Håkon der Gute, Olav Trygvason, Olav der Heilige und Olav Kyrre (halb von Sunnmøre). Die Frauenfiguren drücken die Verkündigungen aus. Beachte, daß eine Frau gebraucht wird Gottes Wort zu verkünden und ins Himmelreich einzuladen! (ganz links) Weiter - Lobpreis, Glaube und Huldigung. Es ist die Frau, die für die sauffen Werte - die eigentlichen - steht.

Der Mittelalteraltar steht unter der Ostgalerie. Im gang steht ein beachtenswerter Grabstein vom frühen Mittelalter.

Kanzel: Johannes der Täufer ist der Kanzelträger. Er trägt die ganze Jesus-geschichte auf dem Rücken. "Nach mir kommt einer, der viel mächtiger ist als ich."

Die Geschichte Jesu' ist dargestellt von der Geburt im Stall bis zum Gebet in Getsemane. Beachte die Witwe, die ihren ganzen Besitz hergibt - das Kind soll unterstreichen, daß sie trotz Versorgerpflichten alles gibt.

Der Baldachin über der Kanzel stellt sieben Diakone dar mit dem



1130 Die Peterskirche gebaut. Altar gegen Ost.

1632 Das Chor gegen Nord mit Steine U.a. von der Margareta-kirche dazugebaut.

1868 Das Längschiff gegen Süd gebaut.

1904 Borgund kirche brannte nieder.

1907 Wiederaufbau. Die Kirche heute ist kein Kopia von der alte Kirche, aber die Ausmückung ist doch etwa gleich.

1981 Heutige Orgel erst gebraucht.